

## Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 17.04.2026

(11:00 bis 15:30 Uhr)

### **Anwesend vom Verwaltungsrat:**

Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)  
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.  
Fornefeld, Sebastian  
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)  
Jacobs, David (Personalrat)  
Jaeckel, Fritz, Dr.  
Prangenberg, Arno  
Thimm, Caja, Prof. Dr.

### **Anwesend vom Rundfunkrat:**

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

### **Anwesend vom WDR:**

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)  
Drinhausen, Stefanie  
Ebhardt, Joachim  
Hoffmann, Dominique  
Schafarczyk, Andrea  
Schönenborn, Jörg

*Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.*

### **Bericht der Intendantin**

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Finanzlage des WDR angesichts der weiterhin ausbleibenden Beitragserhöhung
- Vorantreiben der Zusammenarbeit in der ARD zur Aufwandsreduzierung
- Aktueller Stand der Vergütungstarifverhandlungen
- Änderungen des WDR-Gesetzes zum 01. April 2026. Das WDR-Gesetz wurde an die Vorgaben durch den 7. Medienänderungsstaatsvertrag (Reformstaatsvertrag) angepasst. Der Gesetzgeber hat aber auch darüberhinausgehende Änderungen vorgenommen und dem Verwaltungsrat mehrere neue Aufgaben übertragen: U. a. ist der Verwaltungsrat künftig bei der Erstellung des Personalkonzepts sowie in die Entwicklung der Sportstrategie einzubeziehen. Weiter muss er einem Vergütungssystem für die außertariflichen Angestellten zustimmen, was bereits vor Inkrafttreten des 7. Medienänderungsstaatsvertrag erfolgt ist.
- Aktueller Stand zur Veräußerung des Produktionsstandorts Bocklemünd

### **Personal**

Der Verwaltungsrat stimmte der Verlängerung eines außertariflichen Anstellungsvertrags, dem Abschluss von zwei außertariflichen Anstellungsverträgen sowie der Änderung eines außertariflichen Anstellungsvertrags zu.

Zudem nahm der Verwaltungsrat die Bewertung der bestehenden außertariflichen Stellen anhand der Kriterien des neuen AT-Rahmenkonzepts zur Kenntnis.

### **Organisationsstruktur des WDR**

Der Verwaltungsrat stimmte der Auflösung eines Programmbereichs zu.

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über die geplante Neuorganisation von zwei bestehenden Programmbereichen im Rahmen der ‚Infostrategie für den Westen‘.

### **Investitionen**

Der Verwaltungsrat stimmte dem Mehrbedarf für die Sanierung von Lastenaufzügen zu.

### **Sonstige Vertragsabschlüsse**

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- ARD-weite Rahmenvereinbarung über die Anmietung von Satellitentranspondern
- Rahmenvertrag über Hardware, Subskription sowie Wartungs- und Supportleistungen für Produktionssysteme
- Gemeinsame Vergütungsregeln über fiktionale Fernsehfilme, Märchen und Serien mit dem Bundesverband Schauspiel e.V.
- Beitritt des WDR zu Gemeinsamen Vergütungsregeln über fiktionale Fernsehfilme zwischen dem BR und dem Bundesverband Kinematografie e. V., dem Bundesverband Filmschnitt Editor e. V. und dem Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e. V.

Der Verwaltungsrat stimmte darüber hinaus dem Abschluss von Verträgen im Rahmen der Gesamtmaßnahme ‚Digitale Erneuerung der ARD‘ für 2026 zu.

### **Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio**

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen des Zentralen Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS) zu:

- Nutzungsvertrag für Softwareprodukte (EU-Vergabe)
- Beschaffung von Netzwerkkomponenten für den Access- und Distributionsbereich
- Interimsverlängerung eines Vertrags zur Beschaffung von Internet-Services

Darüber hinaus informierte der WDR über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen des ZBS.

### **Produktionsverträge**

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss eines Produktionsvertrags über 3 Mio. Euro, zu dem er dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehene Stellungnahme übermitteln wird.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über sechs weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen.

### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Der Verwaltungsrat stimmte der Belastung eines Erbbaurechts an einem Senderstandort mit Grunddienstbarkeiten zugunsten eines benachbarten Grundstücks zu.

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Köln, den 24.04.2026

gez. Roswitha Müller-Piepenkötter

(stv. Vorsitzende des Verwaltungsrats)